

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins Mittelrheinische Sportjournalisten

15. April 2019, Mülheim-Kärlich, Verlag für Anzeigenblätter

## **TOP 1: Begrüßung/Totengedenken**

Zu Beginn gedachten die Teilnehmer der im vergangenen Jahr verstorbenen Kollegen des VDS.

Peter Armitter, der wegen Erkrankungen nicht an den Jahreshauptversammlungen 2017 und 2018 hat teilnehmen können, erhält die Urkunde zur Ernennung zum VMRS- Ehrenvorsitzenden.

## **TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung**

An der Versammlung nahmen 12 stimmberechtigte Mitglieder des VMRS teil. Zu ihr wurde satzungsgemäß eingeladen, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

## **TOP 3: Berichte des Vorstands**

### *3 a) Bericht des Vorsitzenden*

Vorsitzender Arno Boes gab einen Abriss über die Aktivitäten in 2018. Auf gesellschaftlicher Ebene stellte das traditionelle Gänseessen einmal mehr den Höhepunkt dar. Die Veranstaltung fand trotz der höheren Kosten inzwischen wieder im Gutshof Hotel Arosa in Ochtendung statt, was von den Mitgliedern wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde, die Resonanz war entsprechend groß. Als Gast wurden Walter Mirwald vom VFS und seine Ehefrau begrüßt, der VMRS pflegt damit die Freundschaft mit den Frankfurter Kollegen. Arno Boes vertrat den VMRS beim traditionellen Weinabend auf Einladung des VFS im November 2018 im Frankfurter Römer.

Zudem wurden die Burgfestspiele in Mayen besucht, gleiches ist für 2019 geplant (siehe TOP 7).

Darüber hinaus war der VMRS auf mehreren Ebenen im VDS aktiv. Neben der Herbsttagung in Frankfurt war Boes jüngst auch beim Wahlkongress in Berlin vertreten, wo er als Beisitzer in den VDS-Vorstand gewählt wurde.

### *3 b) Bericht des Geschäftsführers*

Sven Sabock zeigte sich insgesamt zufrieden mit dem Prozedere bezüglich der Presseausweise. Er stellte klar, dass die Mitglieder aufgrund der Vorgaben durch den VDS nicht umhinkommen, die Ausweise jährlich neu zu bestellen. Dies dient ganz nebenbei auch einer besseren Mitgliederverwaltung.

### *3 c) Bericht des Schatzmeisters*

Schatzmeister Joachim Specht musste für 2018 einen defizitären Haushalt verbuchen – vor allem aufgrund der erhöhten Ausgaben für das Gänseessen. Zu den Hauptausgaben gehören, neben den Beiträgen an den VDS (3960,-), das Gänseessen (1255,-), die Reisekosten zu den VDS-Tagungen (460,-) und die Spende an eine gemeinnützige Organisation (150,- an die Lotto-Stiftung). An Mitgliedsbeiträgen wurden 5270,- eingenommen, die Ausgaben lagen bei 6512,-  
Zur Info: Von den 84 Euro Beitrag an den VMRS fließen 60 an den VDS (Rentner 42,-).

Die Kassenlage ist dank Rücklagen insgesamt zufriedenstellend.

Derzeit zählt der VMRS 56 Mitglieder und 13 Rentner.

### *3 d) Bericht der Kassenprüfer*

Die Kassenprüfer Ludwig Velten und Friedhelm Keßler bescheinigten Specht eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands.

## **TOP 4: Wahl eines Versammlungsleiters**

Burkhard Hau wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

## **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder).

### **TOP 5.1: Wahl eines Beisitzers**

Dominik Sonntag (Abteilungsleiter Öffentlichkeitsarbeit im SBR) wurde als Beisitzer einstimmig in den Vorstand gewählt.

### **TOP 6: Allgemeine Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

### **TOP 7: Ausblick auf die Aktivitäten in 2019**

Das traditionelle Gänseessen ist erneut für den Herbst geplant. Als Lokalität wird wie im Vorjahr das Hotel Arosa in Ochtendung ausgewählt. Das Datum ist noch offen, der Vorstand nimmt sich wie gehabt der Planungen an. Gleiches gilt für den Besuch der Mayener Festspiele, wo in diesem Jahr die „Rocky Horror Picture Show“ auf dem Programm steht.

Der Vorstand wird die Mitglieder über die jeweiligen Termine auf dem Laufenden halten.

### **TOP 8: Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

**Koblenz, im April 2019**

**Gez.: Arno Boes**  
**Vorsitzender**

**Gez.: Sven Sabock**  
**Protokollführer**